



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Universitätsbibliothek, Dezernat Forschungs- und Publikationsunterstützung** möglichst zum 01. Oktober 2020 eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) als Research Data and Open Science Officer für die Humanwissenschaftliche Fakultät Kenn-Nr. 348/2020

mit 20 Wochenstunden für drei Jahre befristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Verankerung von Prinzipien offener Wissenschaft, Forschungsdatenmanagement (FDM) und FAIR Data in Organisationskultur und Wissenschaftspraxis ist eine Herausforderung für Fachbereiche an Hochschulen. Im DFG-Projekt "FDNext" erarbeiten sechs Universitäten aus Berlin und Brandenburg nachnutzbare Werkzeuge, mit denen Zentrale Einrichtungen die Fachbereiche bei der Weiterentwicklung der Forschungsdatenpraxis unterstützen können. An der Universität Potsdam kooperieren die Universitätsbibliothek und die Humanwissenschaftliche Fakultät im Arbeitspaket "Forschungsdatenstrategien für Fachbereiche".

Ihre Aufgaben:

- Förderung der Vernetzung von Interessierten und Engagierten an der Fakultät zu den Themen Open Science, FDM und FAIR Data
- Identifizierung typischer Open Science und FDM Use Cases aus den Kognitions- und Bildungswissenschaften für die Forschung an der Fakultät
- Entwicklung von Portfolios aus geeigneten Diensten und Angeboten für diese Use Cases in Kooperation mit Wissenschaftler/innen der Fakultät
- Gestaltung von Grundsätzen von Open Science, FDM und FAIR Data und Open Science an der Fakultät in Kooperation mit der Fakultätsleitung
- Auswertung des Prozesses und Erstellung eines nachnutzbaren Methodenkoffers

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung, forschungsunterstützender Dienstleistung und Engagement für offene Wissenschaft. Sie sind Teil des gemeinsamen Forschungsdaten-Teams von Universitätsbibliothek und Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement. In der Humanwissenschaftlichen Fakultät sind Sie an die Arbeitsgruppe des Prodekanats Forschung angebunden.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss gerne in einem kognitions- oder bildungswissenschaftlichen Fach
- großes Interesse an und Engagement für Open Science, Forschungsdatenmanagement und FAIR Data
- erste eigene Forschungserfahrung mit Bezug zu Open Science, Datenpublikation oder datenintensiver Forschung
- Kommunikationsstärke und selbstständige Arbeitsweise
- Fähigkeit im Hochschulkontext auch auf Englisch zu kommunizieren
- Kenntnisse im Einsatz qualitativer Methoden, insbesondere Experteninterviews und Fokusgruppen, sind von Vorteil.

Informationen zum Forschungsdatenmanagement und zu offener Wissenschaft an der Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://uni-potsdam.de/forschungsdaten>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Niklas Hartmann unter der Tel.: (0331) 977 - 2279 oder per E-Mail: niklas.hartmann@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 02.08.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 348/2020 an die Universität Potsdam, Universitätsbibliothek, Niklas Hartmann, E-Mail an niklas.hartmann@uni-potsdam.de zu richten. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei zusammen.

Potsdam, 14.07.2020